

# Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol  
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 11/2005 vom 21.12.2005 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### BESCHLÜSSE:

#### Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### Zu Punkt 2):

##### **Beschlussfassung von Richtlinien zur Mietzinsbeihilfe.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Richtlinien über die Gewährung von Mietzins- und Annuitätenbeihilfen:

#### **1.**

Die Gemeinde Hainzenberg beteiligt sich an der Mietzins- und Beihilfenaktion des Landes und gewährt österreichischen Staatsbürgern und Staatsangehörigen eines EU- oder EWR-Mitgliedsstaates, die sich im Rahmen der Freizügigkeit der Arbeitnehmer oder der Niederlassungsfreiheit in Hainzenberg aufhalten, zur Milderung der Wohnungsaufwandsbelastung eine Beihilfe. Die Gemeinde Hainzenberg ist bereit, 30 % der Kosten für die vom Land Tirol in Abstimmung mit der Gemeinde Hainzenberg gewährten Mietzins- und Annuitätenbeihilfen zu tragen.

#### **2.**

- a) Ein Antrag kann gestellt werden, wenn der Antragsteller seit mindestens fünf Jahren ununterbrochen in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat oder seit 5 Jahren in der Gemeinde durchgehend beschäftigt ist oder ein Dienstnehmer eines Betriebes, der im Gemeindegebiet von Hainzenberg den/einen Betriebsstandort hat.
- b) Diese Voraussetzung gilt auch dann als erfüllt, wenn der/die Beihilfewerber(in) mindestens 10 Jahre in der Gemeinde Hainzenberg seinen/ihren Hauptwohnsitz hat/hatte. Der Hauptwohnsitz der Gemeinde Hainzenberg ist dann als begründet anzusehen, wenn sich der (die) Beihilfenwerber(in) in den erweislichen oder den Umständen hervorgehender Absicht niedergelassen hat, ihm bis auf weiteres zum Mittelpunkt der Lebensbeziehungen zu wählen.
- c) Diese Bestimmung trifft auch dann zu, wenn ein Ehepartner diese Voraussetzung erfüllt.
- d) Ein ordnungsgemäßer, vergebürter Mietvertrag der auf den Namen der/des Beihilfenwerbers(in) lauten muss, ist vorzulegen.
- e) Ein dringenden Wohnbedarf gegeben ist. Ein dringender Wohnbedarf wird insbesondere dann nicht angenommen, wenn der Antragsteller bzw. Familienmitglieder – über die der

Antragstellung zugrunde liegenden Wohnung hinaus – weitere Eigentums- oder Nutzungsrechte an einem Haus, einer Wohnung hat.

**3.**

Keine Beihilfe erhält, wer bereits Mietzins- bzw. Annuitätenbeihilfe von anderer Stelle erhält.

**4.**

Zu Unrecht bezogene Beihilfen sind zurückzuzahlen. Auf das Rückforderungsrecht ist hinzuweisen.

**5.**

Der Antrag ist bei der Gemeinde einzureichen. Treffen die Voraussetzungen nicht zu, so werden von der Gemeinde Hainzenberg keine Anträge weitergeleitet, bzw. keine positive Begutachtung durchgeführt.

**6.**

Die Zuständigkeit obliegt dem Gemeindevorstand. In besonders gelagerten Härtefällen kann nach Befassung des Gemeinderates eine Beihilfe abweichend von den oben angeführten Bestimmungen gewährt werden.

**7.**

Dieser Richtlinienbeschluss tritt nach Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Regelungen außer Kraft.

Zu Punkt 3):

**Beschlussfassung über Beteiligung am Sportpass Mayrhofen.**

Der Bürgermeister informiert, dass wie bereits im Vorjahr im Raum Mayrhofen für Kinder, die zwischen dem 1.9.1990 und 31.12.1999 geboren sind, ein günstiger Sportpass angeboten wird.

In unserer Gemeinde können daher alle Kinder, die in den Ortsteilen Lindenhöhe, Penzing, Eggeweg und Enterberg wohnhaft sind, ebenfalls diesen Sportpass kaufen. Voraussetzung ist jedoch eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in der Höhe von €30,- pro Sportpass.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kostenbeteiligung am Sportpass Mayrhofen für den Winter 2005/2006.

Zu Punkt 4):

**Festsetzung Taggeld für Kursbesuch Lawinenkommissionsmitglieder.**

Die Gemeinde ist von Gesetz verpflichtet für Unkosten und Verdienstentgang von Mitgliedern der Lawinenkommission bei Kursbesuchen aufzukommen.

Bei der konstituierenden Sitzung am 9.12.2005 haben sich die Kommissionsmitglieder für ein Taggeld in gleicher Höhe wie bei Kursbesuchen der Feuerwehr ausgesprochen. Die Höhe beträgt derzeit €60,- pro Tag.

Der Gemeinderat genehmigt dieses Taggeld für Kursbesuche von Lawinenkommissionsmitgliedern bis auf weiters einstimmig.

Mit diesem Betrag werden Tagesgebühren und Verdienstentgang pauschal abgegolten.

Zu Punkt 5):

**Beschlussfassung über Grundkauf für Gehsteig Dörfl.**

Der Bgm. informiert über Gespräche mit dem Notariat Reiter über die Grundablöse von Trennstücken für Gehsteig Dörfl.

Der Gemeinderat beschließt in Abwesenheit von GR Friedrich Dornauer und GR Hansjörg Kreidl mit 5 gegen 3 Stimmen hiermit dem Herrn Johann Dornauer, geb. 1947, Dörfl 339, als Gegenleistung für dessen Abtretung von Trennstücken im Ausmaß von insgesamt 125 m<sup>2</sup> laut Planurkunde des DI Ebenbichler vom 17.10.2005, in das öffentliche Wegegut (Land Tirol) zur Einbeziehung in die Wegparzellen 1026/4 und 1069 – neue Landesstraße – je des Landes Tirol den Betrag von €3.750,-- auszuführen.

Zur Kenntnis genommen wird, dass seitens des Johann Dornauer der vorangeführte Verkauf von Flächen aus seinem Grundbesitz nur unter der Bedingung stattfindet, dass dieser von Herrn Hermann Rieser Wiesenflächen von gesamt 250 m<sup>2</sup> laut vorangeführter Planurkunde um den Kaufpreis von €3.750,-- verkauft und übergeben erhält und ihm als Eigentümer des Gst 230 und 231/1 unentgeltlich und immerwährend das Geh- und Fahrrecht zu landwirtschaftlichen Zwecken auf Teilflächen der Gst 230 und 231/1 laut gegenständlicher Vermessungsurkunde des Hermann Rieser eingeräumt wird.

Zu Punkt 6):

**Beschlussfassung über den Gebietserweiterungsvertrag TVB Zell - Gerlos.**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die endgültige Fassung des Gebietserweiterungsvertrages der Tourismusverbände Zell im Zillertal und Gerlos zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme des Vertrages.

Zu Punkt 7):

**Voranschlag 2006.**

Der Voranschlag für das Jahr 2006 wird vom Kassier Christian Dornauer dem Gemeinderat vorgetragen. Der Voranschlag für das Jahr 2006 ist im ordentlichen Haushalt mit Euro 1.271.900,-- und im Außerordentlichen Haushalt mit €275.000,-- ausgeglichen.

Unter anderem werden folgende Einzelposten vom Kassier herausgehoben:

**Investitionen / Vorhaben / Instandhaltung:**

- Straßensanierung: EUR 85.000,00
- WVA Teilstückerneuerung „Klammerwiese“: EUR 30.000,00
- WVA Gerlosstein: Mitverlegung Wasserleitung mit Kanalbauvorhaben Ramsberg/Gerlosstein: EUR 75.000,00 (EUR 45.000,00 LKF-Darlehen, EUR 30.000,00 Mittelzuführung aus Ordentlichen Haushalt – Jahresergebnis 2005)
- Kanal Ramsberg/Gerlosstein  
€180.000,00 (davon ca. EUR 10.000,00 für Fertigstellung Mähweg)
- Kanal Dörfl Ost:  
EUR 20.000,00 für Projektierung / Einreichprojekterstellung (Mittelzuführung aus dem OH – Jahresergebnis 2005)
- Wasserhausanschlüsse Bereich Bohrer: EUR 12.000,00
- Feuerwehr Dienstausrüstung: EUR 3.500,00
- Gehsteig Grindltal: EUR 50.000,00
- Notwendige Instandhaltungen Heimatmuseum: EUR 3.000,00

- Malen Klassenzimmer Volksschule: EUR 2.000,00
- Errichtung Mauer/Zaun bei Turnplatz: EUR 4.000,00
- Buswartehäuschen: EUR 7.000,00

#### **Verwaltungs- /Betriebsaufwand:**

- Heizöl: EUR 9.600,00
- Schneeräumung: EUR 41.000,00
- Strom Straßenbeleuchtung: EUR 2.500,00
- Telefon/Porto/Internet Gemeindeamt: EUR 5.600,00
- Betriebsbeiträge AIZ: 26.400,00 / Schuldendienstbeiträge AIZ: 31.900,00
- Müllbeseitigung: EUR 22.800,00 (davon EUR 3.200,00 Biomüll)
- Flächenwidmungsplan: EUR 4.000,00
- Personalkosten: EUR 158.800,00 (+ EUR 33.200,00 BGM/BGM-Stv.)
- Besamungsbeitrag: EUR 4.000,00
- Schülertransporte: EUR 13.000,00
- Betriebsbeiträge Schulen/Kindergarten: EUR 38.500,00
- Beitrag Altersheim Zell am Ziller: EUR 16.600,00
- Jungbürgerfeier: Jahrgänge 1980 – 1988: Kosten EUR 6.500,00

#### **Landesabgaben / -umlagen:**

- Landesumlage: 16.600,00
- Tiroler Krankenanstaltenfinanzierungsfonds: EUR 59.900,00
- Umlage BKH Schwaz: 13.500,00
- Pflegegeldbeitrag an das Land: 5.700,00
- Privatrechtl. Sozialhilfebeitrag an das Land: EUR 10.700,00
- Rehabilitationsbeitrag an das Land: EUR 23.200,00
- Jugendwohlfahrtsbeitrag an das Land EUR 4.100,00

#### **Sonstige Transferzahlungen:**

- Beitrag Rotes Kreuz: EUR 7.500,00
- Tourismusbeitrag an TVB Zell: EUR 7.500,00
- Bestandzins Naturrodelbahn: EUR 6.200,00
- Schuldendienst: 78.500,00 (davon EUR 61.200,00 Tilgung, EUR 17.300,00 Zinsen)

#### **Wichtigste Einnahmen:**

- Bedarfszuweisungen fix: EUR 100.000,00 (+ vorauss. EUR 20.000,00 Kanal)
- Ertragsanteile: EUR 437.000,00
- Gemeindesteuern: EUR 77.400,00
- Personalkostenersatz Kindergarten: EUR 24.000,00
- Kostenbeitrag Waldinteressentschaft f. Waldaufseher: EUR 19.500,00

- Anschluss-/Benützungsgebühren (Wasser, Kanal, Müll): EUR 164.700,00
- Einnahmen aus Vermietung: EUR 28.600,00
- Darlehensaufnahmen: EUR 95.000,00 (EUR 50.000,00 ABA Ramsberg/Gerlosstein; EUR 45.000,00 Sanierungserhebung WVA Gerlosstein)
- diverse Annuitäten- und Investitionskostenzuschüsse von ÖKK (f. Kanal)
- Ausgleich des Voranschlags durch positives Jahresergebnis von EUR 182.700,00

Der Kassier gibt auch die Zahlen des mittelfristigen Finanzplanes bekannt.

Ordentlicher Haushalt:		Außerordentlicher Haushalt	
2007	1.038.000,--		290.000,--
2008	976.800,--		250.000,--
2009	1.029.100,--		170.000,--

#### **Mittelfristige Vorhaben:**

- WVA Gerlosstein Sanierung/Erweiterung: (EUR 230.000,00; 2006-2009)
- ABA Ramsberg-Gerlosstein (EUR 270.000,00; 2006-2007)
- ABA Dörfel Ost/Blaser: EUR 430.000,00
- ABA Bichl – Anschluss Wochenendhütten: EUR 20.000,00 (2007)

Nicht im Mittelfristigen Finanzplan enthalten, weil noch nicht näher konkretisiert:

- Feuerwehrauto (Leasing?)
- Hochbehälter

**Der Gemeinderat genehmigt daraufhin den vorliegenden Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan mit 9 Stimmen und einer Stimmenthaltung. Die Stimmenthaltung kommt von Fleidl Ferdinand, der bemängelt, dass der Gehsteig Dörfel Ost im Voranschlag nicht berücksichtigt wurde.**

Zu Punkt 8):

#### **Sammlungen:**

Zu den Subventionsansuchen werden gewährt:  
Theaterverein Zell für Nikolauseinzug - €50,--

Zu Punkt 9):

#### **Allfälliges:**

Der Bürgermeister setzt die Gemeinderäte über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Ramsau in Kenntnis.

Vizebürgermeister Dornauer Friedrich informiert über die Sitzung des Wasserverbandes.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
Georg Wartelsteiner